

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 234.

Dienstag den 7. October.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Moritz:** Mittwoch den 8. October  
Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pin-  
kernelle.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Nachdem der Kämmerer **Wolf** und der Ren-  
dant **Siegert** mit dem heutigen Tage in den Ru-  
hestand getreten sind, sind die Geschäfte des ersteren  
auf den zum Kämmerer erwählten Stadt-Secretair  
**Fischmeyer**, die Geschäfte des letzteren auf den  
bisherigen Kämmerer-Kontroleur **Schweizer** über-  
gegangen. Als Stadt-Secretair ist der Kämmerer-  
Secretair **Kellner** eingetreten. Rendant der In-  
stitutenkasse, welche insbesondere die städtische Spar-  
kasse, die Hospitalkasse und die Kasse der Ehr-  
lich'schen Stiftung mit begreift, ist der bisherige  
Rendant des städtischen Leihamtes **Sehring**, und  
befindet sich deren Lokal in dem Rathhause zwei  
Treppen hoch.

Halle, den 1. October 1862.

Der Magistrat.

Die wöchentlichen Beiträge der Schneidergesel-  
len zu ihrer Gesellen-Kasse werden auf Grund eines  
Beschlusses des Gesellen-Ausschusses bis auf weitere  
Bestimmung von acht Pfennige auf einen Silber-  
groschen erhöht.

Halle, den 4. October 1862.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Da verschiedene nothwendige Reparaturen an  
den Gerinnen der städtischen Mühlen und der Stein-  
mühle das Zusehen sämtlicher Mühlgerinne in der  
Zeit vom 7. bis 10. d. Mts. inclus. erforderlich  
machen, so wird an diesen Tagen auch die städti-  
sche Wasserkunst außer Betrieb sein.

Halle, den 4. October 1862.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden  
hier abgegeben worden:

1 Löffel, 1 Kinderneß, 1 Tuchjacke, 2 Portes-  
monnais, 2 Kinderschuhe, 1 Strumpf, 1 Leder-  
tasche, 1 Viertelmeze, 1 defecte Brille, 1 Maul-  
korb, 1 Notizbuch mit Pfandschein, 3 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Ge-  
genstände im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr.  
3 Zimmer Nr. 3, binnen 3 Wochen in Empfang  
zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt  
werden wird.

Halle, den 1. October 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister  
v. Böß.

## B e s c h l u ß.

Der Konkurs über das Vermögen der Firma  
**Weise & Comp.** und deren Inhabers, Wein-  
händlers **Carl Albert Weise** hier, ist durch  
Vertheilung der Masse beendet und der Gemein-  
schuldner für nicht entschuldbar erklärt.

Halle a/S., am 26. September 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

## Blumenzwiebel-Auction.

Heute und folgende Tage versteigere ich  
gr. Berlin Nr. 14 eine starke Anzahl echter **Har-  
lemer Blumenzwiebeln**, und außerdem noch  
junge **Oleanderstöcke**. **Soppe.**



**Leihhaus-Auction.**

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: **September, October, November u. December 1861, Januar u. Februar 1862** findet den **29. October d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab kl. Klausstraße 14** statt.


Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur **bis zum 20. October** zulässig.


Halle, den 25. August 1862.

**M. Goldschmidt.**

**Holz-Auction.**

Dienstag Nachmittag 2 Uhr soll Geißstr. 21 eine Parthie altes Bauholz verkauft werden.

 **Schulbücher**, alt u. neu, bei **Petersen**, jetzt Mittelstraße Nr. 14.

 Die alten, um damit zu räumen, zu sehr niedrigen Preisen.

Das Haus große Schloßgasse Nr. 10 steht preiswürdig zu verkaufen und steht zu jeder Zeit zur Ansicht.

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt

**C. L. Helm.**

Neues **Pflaumenmus** empf. **C. L. Helm.**

Reines süßes selbstgekochtes **Pflaumenmus** ist zu haben Kellnergasse Nr. 4 im Laden.

**Gasparer** empfiehlt **C. F. Ritter.**

**Aechte Zeltower Rübchen**, sehr guten **Sauerkohl** empfiehlt

**M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 32.

Ein kleiner einsp. Leiterwagen wird sehr billig verkauft

**alter Markt Nr. 36.**

Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein großer Auszugstisch, mehrere gebrauchte Bettstellen, ein Schülertisch, ein Parade-Waffenrock u. a. ist zu verkaufen

Mauergasse Nr. 6.

**Braunbier**

von dieser Woche an bis auf Weiteres bloß Dienstag in der Brauerei von

**Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin Nr. 2.

Ein Schülertisch zu verkaufen Rittergasse Nr. 3.

Ein Klavier steht zu verkaufen

vor dem Steintor Nr. 15.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen beim Windmüller **Carl Otto** bei Dypin.

Um Anmeldungen zum

**Zeichnen- und Mal-Unterricht**

bittet

**Carl Finger**, Maler und Lehrer,  
Kuhgasse Nr. 4.



**Ich wohne jetzt Rathhausgasse Nr. 15.**

**V. Bieren,**

**Rechts-Anwalt und Notar.**

**Die Lithographische Anstalt von H. Schenck**

befindet sich jetzt **Dachritzgasse Nr. 1** (Ecke der großen Ulrichsstraße).

 **Die Holzpantoffel-Fabrik**   
von **Ch. Musche**

befindet sich seit dem 1. October 1862

**Gottesackerstraße Nr. 12,**

und bittet ein geehrtes Publikum unter Zusicherung reeller Bedienung auch ferner um äuitige Aufträge.

Meine Wohnung ist jetzt **Rathhausgasse 13.**  
**Otto Ebert.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Schilder-Malerei und Blech-Lackirerei** von **Rathhausgasse Nr. 19** nach **Rathhausgasse Nr. 13.**

**Gustav Wiesert,**

**Maler, Lackirer und Firmaschreiber.**  
Halle, den 1. October 1862.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Hierdurch meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. October gr. Ulrichsstraße Nr. 9 parterre wohne, und verbinde damit zugleich die Bitte, mich auch fernerhin mit geneigten Aufträgen beehren zu wollen. **Rudolph Glaser**, Buchbindermeister.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Klausstr. Nr. 4.

**U. Lange**, Tapezier u. Decorateur.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Schlamm Nr. 4.

**Albert Seynemann**, Brillenfabrikant.



**!! Von der Leipziger Messe !!**

5000 Ellen verschiedene Kleiderzeuge, das Kleid von 1 *Rh.* 12 *Sgr.* an. Bei den jetzt hohen Preisen kommt ein solcher Gelegenheitskauf nicht oft vor und empfehle daher dieses zur gefälligen Beachtung.

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 5.

Schulbücher, antiquarisch, bei

**Ch. Gräger**, Schulgasse.

Seidene und baumwollene Schirme färbt und reparirt **Finger**, Schirmmacher, wohnt jetzt Zapfenstraße u. Sperlingsberg Nr. 1.

Ich wohne Leipziger Straße Nr. 13.

Schiefer- u. Ziegeldecker-Meister **Sachse**.

**Die Lederhandlung**

von

**J. Michaelis**, große Klausstraße 11,

bleibt Feiertags halber am 9., 10. u. 11.

**d. Mts.** geschlossen.

Einen eisernen Ofen sucht Mittelwache Nr. 1.

**Unterricht** in der französischen und englischen Sprache, in der Mathematik und den übrigen Gymnasialfächern wird von einem Stud. phil. ertheilt alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Ein Stud. wünscht Privatunterricht und Nachhilfe zu ertheilen. Zu erst. Markt Nr. 11, 3 Tr.

500 *Thlr.* sind auszuleihen Schmeerstraße 16.

**Schuhmacher** für Filz-Arbeit werden gesucht bei **August Linde**, gr. Steinstr. Nr. 1.

Ein Sohn rechtlicher Eltern sucht als Laufbursche eine Stelle. Näheres Schützengasse Nr. 10.

Geübte Schneiderinnen, doch nur solche, finden dauernde Beschäftigung Grafeweg Nr. 1, 2 Tr.

Ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht Leipziger Straße Nr. 67, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen findet sofort Dienst gr. Schlamm Nr. 2.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. November gesucht

**Schmeerstraße Nr. 36.**

Ein ehrliches, reinliches Dienstmädchen wird gesucht Weidenplan Nr. 1.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen oder Frau, welche pünktlich eine Aufwartung annehmen kann, wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 95/96 rechts 1. Etage.

Burschen erhalten Arbeit in der Tapetenfabrik von **Otto Pressler**.

Eine Amme, die schon gestillt hat, wird sofort gesucht Schulgasse Nr. 8.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, das sich auf persönliche Empfehlungen beziehen kann, wird zum 1. November gesucht. Meldungen Paradeplatz Nr. 5, 1 Tr., Vormittags.

Stube, Kammer, Küche (parterre) wird von einer ruhigen Familie sogleich zu mietben gesucht. Offerten nimmt der Kaufmann **Bäntsch**, Steinweg Nr. 36, entgegen.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. April zu mietben verlangt. Adressen sub F. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

In meinem Nebenhause, gr. Schlamm Nr. 4, sind zum 1. Januar 1863 4 verschiedene Logis zum Preise von 100 *Thlr.*, 70 *Thlr.*, 60 *Thlr.*, 40 *Thlr.* zu beziehen. **F. W. Rüprecht.**

Ein anständiger junger Mann wird als Mitbewohner e. freundlichen Stube gef. lange Gasse 4.

Ein gutes Federbett zu vermietben Sommergasse 9.

**Der Keller in meinem Hause, den seit längerer Zeit Mad. Goldschmidt inne hatte, ist zu vermietben und Ostern 1863 beziehbar. Franz Grohmann.**

**Der kleine Laden in meinem Hause ist zu vermietben und Ostern 1863 beziehbar. Franz Grohmann.**

Eine gr. St., 3 K., K. u. Zubehör ist vom 1. Januar 1863 zu vermietben Kellnergasse Nr. 4. Auch ist daselbst 1 alte Karre zu verkaufen.

Ein für sich bestehendes Logis von Stube, Kammer, Küche etc. ist sogleich von stillen Leuten zu beziehen Oberglauchä Nr. 14.





Schulbücher, beste Schreibhefte und vollständiges Lager von Schreib-, Zeichnen- u. Mal-Artikeln empfiehlt bei reellster Bedienung **G. F. Bretschneider**, Mauergasse Nr. 3.  
Schüler-Pensionen bewillige gern vierteljährliches Conto.

Eine sehr nobele herrschaftliche Wohnung von 5 - 6 Stuben mit allem nöthigen Zubehör, Garten und gutem Brunnenwasser, gesund und angenehm gelegen, auf Verlangen auch mit Pferdestall und Wagenremise, ist sogleich oder Neujahr zu beziehen. Wo? ist in der Tagesblatts-Expedition gefälligst zu erfragen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch ist daselbst ein kleines Stübchen mit Bett zu vermieten  
alte Promenade Nr. 20.

Zwei Logis, worunter eins parterre, vermietet kleine Ulrichsstraße Nr. 32.

Bes-Stage und zweite Stage kann sofort oder Neujahr bezogen werden. **N. Müller**, Bahnhofstr.

Freundliche Stube und Kammer an 1 oder 2 einzelne Herren sofort zu verm. Fischerplan Nr. 3.

Eine Schlafstelle offen **H. Sandberg** Nr. 13.

Schlafstellen Rittergasse Nr. 14, 2 Tr.

### Tanzunterricht

für Damen und Herren in allen Salontänzen beginnt der 1. Course am 13. October. Gefällige Anmeldungen nehme stets entgegen.

**C. Landmann**, conc. **Hallescher Tanzlehrer** im „Englischen Hof.“

Mein **Schnell-Schönschreibunterricht** findet wieder seinen regelmäßigen Fortgang am Tage und bestimmte Abende.

**C. Landmann**, Schreiblehrer, „Englischer Hof.“

### Tanzunterricht.

Gefällige Anmeldungen nehme ich von Erwachsenen und Kindern bis Mitte October entgegen.

**A. Wipplinger**,  
Sigr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links.

Eine Brixtafel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Oberglauchä Nr. 7.

Ein Stück Lüll vom Bahnhof durch die Leipziger Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben kleine Klausstraße Nr. 1.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## Freyberg's Garten.

Heute Dienstag d. 7. Octbr.:

### Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom

### Musikcorps des 27. Inf.-Reg.,

unter persönlicher Leitung

des k. Musikdirectors **Rosenkranz**.

Entrée à Pers. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Auf. 6 Uhr.

### Gesellschaft 15er.

Dienstag d. 7. October **Kränzchen** im „Bürgergarten.“ Einladskarten sind nur durch Mitglieder bei dem Vorstande zu haben. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Montag den 6. October Abends 7 Uhr **Kränzchen** auf dem „Kühlenbrunnen.“

Der Vorstand der „Diana.“

Ein rother Kinderschuß verl. Abzug. Satz 28.

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens hoch erfreut.

Halle, den 6. October 1862.

**Hermann Carl Friedrich und Frau**,  
geb. Seiffert.

#### Todes-Anzeige.

Unser lieber, kleiner **Willibald** starb gestern Morgen 5 Uhr in Folge des Scharlachs. Mit tiefem Schmerz zeigen dies theilnehmenden Freunden hierdurch an

**Dr. Wiegand und Frau**,  
Halle, den 4. October 1862.